



Workshop

PPP-Vertragsgestaltung im öffentlichen Hochbau

14. April 2010 von 9:00 bis 16:30 Uhr, Raum Düsseldorf

Ausgangssituation

Bei Public Private Partnerships (PPPs) im öffentlichen Hochbau übernehmen private Auftragnehmer Planung, Finanzierung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden (Lebenszyklusansatz). Bei dieser Beschaffungsvariante - in Deutschland gibt es mittlerweile über 100 beauftragte PPP-Projekte - können öffentliche Auftraggeber hohe Effizienzgewinne im Vergleich zur Eigenrealisierung erzielen.

Bei PPP-Vorhaben kommt der Gestaltung der Verträge eine zentrale Bedeutung zu, da sie den Rahmen des Projekts bilden und die Regeln der langfristigen Zusammenarbeit festlegen. Nur wenn es gelingt, eine interessengerechte und faire Vertragsgestaltung zwischen allen Beteiligten zu finden, wird ein PPP-Vorhaben zu einem dauerhaften Erfolg.

Ziel

Im ersten Teil des Workshops werden anhand eines konkreten Vertragsmusters die wesentlichen Regelungsinhalte eines PPP-Projektvertrages im öffentlichen Hochbau aufgezeigt und aus Auftraggeber- wie auch aus Bietersicht diskutiert. Ein Schwerpunkt dieses Teils des Workshops werden weiterhin die Regelungen für die Bauzwischenfinanzierung wie auch für die langfristige Finanzierung mit ihren Implikationen auf das vorlaufende Vergabeverfahren sein.

Im zweiten Teil der Fachveranstaltung werden Chancen, Risiken und Fallstricke in Konsortial- und Nachunternehmerverträgen beleuchtet.

Inhalt

- ◆ **"PPP-Projektvertrag"** (Planen, Bauen, Finanzieren, Betreiben), insbesondere
 - Finanzierungsregelungen,
 - Regelungen über quantitative bzw. qualitative Leistungsänderungen während der Betriebsphase
- ◆ **"Konsortialvertrag" und "Nachunternehmerverträge"**

Teilnehmer

Geschäftsführer und mit PPP befasste Personen aus Bieterkreisen (Bauunternehmen, Banken, Betreibern); Vertreter der Öffentlichen Hände; Berater

Referenten

RA Matthias **Berger**, Mütze Korsch Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf
RA'in Irmgard **Jonas**, HOCHTIEF Concessions AG, Essen

Herr **Berger** ist Vergaberechtsspezialist und ausgewiesener Experte in der Beratung bei PPP-Projekten. Er hat sowohl zahlreiche PPP-Projekte für die Auftraggeberseite strukturiert als auch Bieter in PPP-Verfahren beraten.

Frau **Jonas** ist als Syndicusanwältin in der Rechtsabteilung der HOCHTIEF Concessions AG in Essen tätig und dort schwerpunktmäßig mit dem Thema PPP in Deutschland sowie auch im europäischen Ausland befasst.

© BWI-Bau

Anmeldehinweise siehe Rückseite →

11036001
17.12.2009 - P

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT DER BAUINDUSTRIE
Postfach 10 15 54, 40006 Düsseldorf • Umlandstr. 56, 40237 Düsseldorf
Telefon-Durchwahl: 02 11/67 03-293
Fax: 02 11/67 03-282 • E-Mail: Tagungsbuero@BWI-Bau.de



Tagesseminar: PPP-Vertragsgestaltung im öffentlichen Hochbau

Aktuelle Informationen zum
BWI-Bau finden Sie auf
unserer Homepage
www.BWI-Bau.de

Zur Organisation:

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 bis 16:30 Uhr

Raum Düsseldorf
(Den genauen Tagungsort geben wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt.)

Die Teilnehmer erhalten am Seminartag umfangreiche Unterlagen im BWI-Bau-Standard; nach Abschluss der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Zur Anmeldung:

390,00 €
zuzüglich der gesetzlich gültigen MWSt.
je Teilnehmer (einschl. Seminarunterlagen, Mittagessen sowie Tagungsgetränke).

Für Vertreter der Öffentlichen Hand verringert sich der Preis auf **310,00 €**
zuzüglich der gesetzlich gültigen MWSt.
je Teilnehmer (einschl. Seminarunterlagen, Mittagessen sowie Tagungsgetränke).

Bei Buchung bis zum **3. März 2010** erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** in Höhe von netto **50,00 €** auf den jeweiligen Seminarpreis.

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung mit Rechnung.
(Zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug)

31. März 2010

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen wir aus Gründen der Kostendeckung bei Abmeldungen, die später als acht Kalendertage vor Seminarbeginn schriftlich im BWI-Bau eingehen, den vollen Teilnehmerbetrag berechnen. Alternativ kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen seitens des BWI-Bau kurzfristig abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung; in diesem Fall besteht für das BWI-Bau nur die Verpflichtung zur Rückerstattung des bereits bezahlten Teilnahmebetrages.

Die Haftung des BWI-Bau beschränkt sich lediglich auf den Teilnahmebetrag.
In Ausnahmefällen behält sich das BWI-Bau den Wechsel von Dozenten vor.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Termin

Ort

Seminarunterlagen

**Kosten je
Teilnehmer**

Überweisung

Anmeldeschluss

Stornierung

Für Rückfragen steht Ihnen unser Tagungsbüro unter der Telefon-Durchwahl:
02 11/67 03-293 gerne jederzeit zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung

BWI-Bau
Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

**Per Fax:
0211/67 03-282**

BWI/IN



Workshop:
PPP-Vertragsgestaltung im öffentlichen Hochbau (11036001)
Mittwoch, 14. April 2010, Raum Düsseldorf

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name/Vorname

Position/Abteilung

Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon (-Durchwahl)

Telefax

E-mail

Rechnungsanschrift:

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel